

# Aus, schon vor dem Start

**Team Derscheid durch Unfall schon vor dem Start ausgeschieden. Wolfgang Kudrass holt Klassensieg auf BMW M3 nach Wahlscheid**

VON GÜNTHER WOLFF

**Nürburgring/Much** – Kurz nachdem das Zeittraining des Laufes zur 41. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy begonnen hatte, war der Einsatz des Team Derscheid schon wieder beendet. Kurz vor dem Streckenabschnitt „Flugplatz“ machte das Fahrzeug eines anderen Teams dem Namen dieses Ortes alle Ehre. Bei einem „Abflug“ in besagtem Streckenabschnitt, prallte es von der Leitplanke zurück auf die Strecke und rammte den BMW 318 iS von Michael Flehmer auf der Fahrerseite. Beide Fahrzeuge wurden hierbei total zerstört, die Fahrer blieben aber dank des hohen Sicherheitsstandart der Fahrzeuge und der Rennserie unverletzt. Somit war die eine Speerspitze des MSC Wahlscheid aus dem Rennen.



Wolfgang Kudrass auf Lingmann-BMW

Foto: Wolff-Sportpress

Die andere Speerspitze der Wahlscheider, Wolfgang Kudrass auf BMW M3, konnte den zweiten Sieg der Klasse SP2 in Folge feiern. Trotz Ausfall des ABS in der zweiten Rennrunde, konnte er die hervorragende Rundenzeit von 9:11 min erzielen. Auf dem zweiten Platz liegend übergab er den vom Lingmann-Team vorbereiteten Wagen an Teamkollege Christian Leutheuser. Dieser konnte teilweise die Klasse anführen, war dann aber auch beim erneuten Fahrerwechsel an den 3. Fahrer Alex Schula sehr schnell unterwegs. Mit 69 km/h, erlaubt sind 60 km/h, durchfuhr er die Boxengasse, was dann eine Zeitstrafe von 3:00 min zur Folge hatte. Die geglaubten Siegeschancen schmolzen dadurch extrem. Doch es sollte anders kommen. Dunkle Wolken zogen auf, der Regen und der damit verbundene Reifenpoker begann. Es stellte sich die Frage: Regenreifen oder die bei wechselnden Verhältnissen schnelleren Intermediates? Die Konkurrenz wechselte auf „Regen“, Alex Schula blieb auf „Medium“. Diese Entscheidung sollte am Ende die richtige Wahl sein. Der Klassensieg wurde mit einer Runde Vorsprung erzielt, im Gesamtklassement belegte das Team hinter 17 Porsche und einem BMW Z4 den hervorragenden 19. Rang.

Die nächste Veranstaltung des Langstreckenpokal findet am 3. Juli statt.